



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Kreis  
Märkischer Kreis  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	423 819	100,0	206 697	217 121
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	16 864	4,0	8 702	8 162
5 - 9	19 443	4,6	9 938	9 505
10 - 14	23 334	5,5	11 873	11 461
15 - 19	25 052	5,9	12 816	12 236
20 - 24	24 548	5,8	12 937	11 611
25 - 29	22 588	5,3	11 441	11 147
30 - 34	22 039	5,2	11 109	10 930
35 - 39	23 497	5,5	11 699	11 798
40 - 44	33 930	8,0	16 824	17 106
45 - 49	38 423	9,1	19 613	18 810
50 - 54	33 409	7,9	16 683	16 726
55 - 59	28 489	6,7	13 965	14 524
60 - 64	24 648	5,8	12 068	12 580
65 - 69	21 498	5,1	10 162	11 336
70 - 74	26 555	6,3	12 200	14 355
75 - 79	17 648	4,2	7 705	9 943
80 - 84	12 339	2,9	4 607	7 732
85 - 89	6 892	1,6	1 856	5 036
90 und älter	2 622	0,6	499	2 123
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	9 864	2,3	5 107	4 757
3 - 5	10 666	2,5	5 446	5 220
6 - 9	15 777	3,7	8 087	7 690
10 - 15	28 110	6,6	14 376	13 734
16 - 18	15 016	3,5	7 611	7 405
19 - 24	29 808	7,0	15 639	14 169
25 - 39	68 124	16,1	34 249	33 875
40 - 59	134 251	31,7	67 085	67 166
60 - 66	31 903	7,5	15 521	16 382
67 - 74	40 798	9,6	18 909	21 889
75 und älter	39 501	9,3	14 667	24 834
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	155 817	36,8	85 003	70 814
Verheiratet	207 921	49,1	103 893	104 028
Verwitwet	31 862	7,5	5 519	26 343
Geschieden	27 942	6,6	12 147	15 795
Eingetr. Lebenspartnerschaft	238	0,1	111	127
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	0,0	-	4
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	12	-
Ohne Angabe	22	0,0	12	10

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	381 732	90,1	185 212	196 520
Bosnien und Herzegowina	671	0,2	345	326
Griechenland	5 823	1,4	3 146	2 677
Italien	4 832	1,1	2 833	1 999
Kasachstan	371	0,1	176	195
Kroatien	651	0,2	314	337
Niederlande	380	0,1	184	196
Österreich	351	0,1	172	179
Polen	2 162	0,5	742	1 420
Rumänien	261	0,1	98	(163)
Russische Föderation	756	0,2	286	470
Türkei	15 597	3,7	8 064	7 533
Ukraine	178	0,0	(52)	126
Sonstige	10 053	2,4	5 073	4 980
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	137 480	32,6	64 920	72 560
Evangelische Kirche	162 190	38,5	74 050	88 140
Evangelische Freikirchen	7 410	1,8	3 550	3 860
Orthodoxe Kirchen	10 570	2,5	5 450	5 120
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	19 290	4,6	9 850	9 440
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	84 360	20,0	47 830	36 540

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	218 910	51,9	119 700	99 210
Erwerbstätige	208 940	49,6	114 250	94 690
Erwerbslose	9 970	2,4	5 440	4 520
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	8 170	1,9	4 760	3 410
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 790	0,4	680	1 110
Nichterwerbspersonen	202 490	48,1	85 910	116 580
Personen unterhalb des Mindestalters	59 160	14,0	30 550	28 610
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	92 080	21,9	39 030	53 050
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	20 120	4,8	9 880	10 240
Hausfrauen und Hausmänner	19 370	4,6	590	18 780
Sonstige	11 770	2,8	5 860	5 910
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	180 560	86,4	96 370	84 190
Beamte/-innen	7 770	3,7	4 370	3 400
Selbstständige mit Beschäftigten	9 740	4,7	7 580	2 160
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 730	4,2	5 290	3 440
Mithelfende Familienangehörige	2 130	1,0	640	1 500
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	11 000	5,4	8 390	2 610
Akademische Berufe	24 260	11,9	13 140	11 120
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	35 290	17,3	17 310	17 980
Bürokräfte und verwandte Berufe	27 170	13,3	8 600	18 560
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 770	14,1	8 710	20 060
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 820	0,9	1 530	/
Handwerks- und verwandte Berufe	35 660	17,4	30 900	4 770
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	20 580	10,1	15 610	4 970
Hilfsarbeitskräfte	19 460	9,5	7 000	12 460
Angehörige der regulären Streitkräfte	420	0,2	410	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 700	0,8	1 140	550
Produzierendes Gewerbe	89 800	43,0	64 930	24 870
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	79 080	37,8	55 870	23 210
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 380	1,1	1 980	(400)
Baugewerbe	8 330	4,0	7 080	1 250
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	39 380	18,8	20 120	19 260
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 830	13,8	12 380	16 450
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 550	5,0	7 730	2 810
Sonstige Dienstleistungen	78 070	37,4	28 060	50 010
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 470	2,1	2 170	2 300
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	20 260	9,7	10 500	9 760
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 550	5,0	5 140	5 400
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	42 800	20,5	10 250	32 550
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	17 490	30,4	9 510	7 980
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 910	52,0	15 180	14 730
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 140	17,6	4 350	5 780
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	41 640	11,5	20 150	21 490
Ohne Schulabschluss	30 450	8,4	14 300	16 150
Noch in schulischer Ausbildung	11 190	3,1	5 850	5 340
Haupt-/ Volksschulabschluss	150 820	41,6	74 260	76 570
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	88 760	24,5	38 520	50 240
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	78 620	21,7	34 160	44 460
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 140	2,8	4 350	5 780
Fachhochschulreife	32 050	8,8	17 890	14 170
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	49 000	13,5	24 220	24 770
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	116 280	32,1	49 160	67 120
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	175 560	48,5	85 860	89 710
Fachschulabschluss	35 200	9,7	18 950	16 250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 400	0,9	1 680	1 730
Fachhochschulabschluss	14 910	4,1	10 410	4 500
Hochschulabschluss	15 060	4,2	7 530	7 530
Promotion	1 850	0,5	1 450	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	303 350	72,0	145 610	157 740
Personen mit Migrationshintergrund	118 040	28,0	60 110	57 920
Ausländer/-innen	41 480	9,8	21 550	19 930
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	28 380	6,7	14 140	14 240
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	13 100	3,1	7 410	5 690
Deutsche mit Migrationshintergrund	76 560	18,2	38 570	37 990
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	44 300	10,5	21 640	22 660
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	32 250	7,7	16 930	15 330
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 870	4,7	10 210	9 670
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 380	2,9	6 720	5 660

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	1 100	0,9	510	590
Griechenland	7 860	6,7	4 290	3 570
Italien	8 520	7,2	4 510	4 000
Kasachstan	11 050	9,4	5 320	5 730
Kroatien	1 370	1,2	630	740
Niederlande	770	0,7	/	400
Österreich	760	0,6	/	430
Polen	27 410	23,2	13 370	14 040
Rumänien	1 930	1,6	1 070	860
Russische Föderation	9 620	8,1	4 730	4 890
Türkei	26 500	22,5	13 720	12 790
Ukraine	540	0,5	/	310
Sonstige	20 570	17,4	10 990	9 580
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	1 690	2,3	830	860
1960 - 1969	5 020	6,9	2 690	2 330
1970 - 1979	11 910	16,4	6 250	5 660
1980 - 1989	17 770	24,5	8 880	8 900
1990 - 1999	22 900	31,5	11 060	11 840
2000 - 2011	10 910	15,0	4 910	5 990
Unbekannt	2 480	3,4	1 160	1 330
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	9 270	7,9	4 560	4 710
5 - 9 Jahre	12 180	10,3	6 020	6 160
10 - 14 Jahre	15 370	13,0	7 640	7 730
15 - 19 Jahre	18 780	15,9	9 510	9 270
20 und mehr Jahre	59 950	50,8	31 220	28 730
Unbekannt	2 480	2,1	1 160	1 330

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	423 819	100,0	381 732	42 086	17 015	20 689	4 179	203
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	206 697	48,8	185 212	21 485	8 862	10 417	2 097	109
Weiblich	217 121	51,2	196 520	20 601	8 153	10 272	2 082	94
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	16 864	4,0	16 393	471	136	197	128	10
5 - 9	19 443	4,6	18 733	710	225	295	178	12
10 - 14	23 334	5,5	20 776	2 558	692	1 609	234	23
15 - 19	25 052	5,9	22 095	2 957	902	1 746	284	25
20 - 24	24 548	5,8	21 405	3 143	1 013	1 784	331	15
25 - 29	22 588	5,3	19 267	3 321	1 162	1 744	399	16
30 - 34	22 039	5,2	17 710	4 329	1 438	2 231	637	23
35 - 39	23 497	5,5	18 897	4 600	1 780	2 234	561	25
40 - 44	33 930	8,0	29 749	4 181	1 742	1 975	446	18
45 - 49	38 423	9,1	34 501	3 922	1 709	1 904	303	6
50 - 54	33 409	7,9	30 485	2 924	1 580	1 124	(217)	3
55 - 59	28 489	6,7	25 935	2 554	1 437	949	159	9
60 - 64	24 648	5,8	22 038	2 610	1 348	1 142	(114)	6
65 - 69	21 498	5,1	19 831	1 667	743	861	57	6
70 - 74	26 555	6,3	25 291	1 264	604	587	70	3
75 - 79	17 648	4,2	17 067	581	304	229	45	3
80 - 84	12 339	2,9	12 112	(227)	(148)	(69)	10	-
85 - 89	6 892	1,6	6 840	(52)	(40)	9	3	-
90 und älter	2 622	0,6	2 607	15	12	-	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	9 864	2,3	9 598	266	75	116	68	7
3 - 5	10 666	2,5	10 360	306	97	116	84	9
6 - 9	15 777	3,7	15 168	609	189	260	(154)	6
10 - 15	28 110	6,6	24 971	3 139	868	1 948	294	29
16 - 18	15 016	3,5	13 215	1 801	552	1 077	160	12
19 - 24	29 808	7,0	26 090	3 718	1 187	2 114	395	(22)
25 - 39	68 124	16,1	55 874	12 250	4 380	6 209	1 597	64
40 - 59	134 251	31,7	120 670	13 581	6 468	5 952	1 125	36
60 - 66	31 903	7,5	28 538	3 365	1 702	1 517	(137)	9
67 - 74	40 798	9,6	38 622	2 176	993	1 073	104	6
75 und älter	39 501	9,3	38 626	875	504	307	61	3

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	155 817	36,8	143 015	12 802	4 945	6 069	1 662	126
Verheiratet	207 921	49,1	181 942	25 979	10 438	13 203	2 279	59
Verwitwet	31 862	7,5	30 684	1 178	567	548	(54)	9
Geschieden	27 942	6,6	25 837	2 105	1 056	866	174	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	238	0,1	229	9	3	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	0,0	4	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	12	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	22	0,0	9	13	6	-	7	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	137 480	32,6	126 530	10 950	9 590	960	380	/
Evangelische Kirche	162 190	38,5	161 200	990	640	190	/	/
Evangelische Freikirchen	7 410	1,8	7 300	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	10 570	2,5	3 140	7 430	5 870	1 180	360	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	19 290	4,6	11 000	8 290	910	6 820	540	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	84 360	20,0	70 700	13 670	2 560	9 850	1 120	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	218 910	51,9	195 200	23 710	11 210	10 780	1 660	/
Erwerbstätige	208 940	49,6	187 270	21 680	10 450	9 800	1 380	/
Erwerbslose	9 970	2,4	7 930	2 030	760	980	280	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	8 170	1,9	6 720	1 450	650	660	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 790	0,4	1 210	580	/	320	/	/
Nichterwerbspersonen	202 490	48,1	184 750	17 750	7 500	9 180	930	/
Personen unterhalb des Mindestalters	59 160	14,0	55 400	3 760	1 500	1 960	210	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	92 080	21,9	86 690	5 390	2 870	2 400	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	20 120	4,8	17 970	2 150	970	1 080	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	19 370	4,6	14 790	4 580	1 440	2 740	400	/
Sonstige	11 770	2,8	9 900	1 870	730	1 000	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	180 560	86,4	160 670	19 890	9 320	9 290	1 250	30
Beamte/-innen	7 770	3,7	7 750	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 740	4,7	8 890	850	520	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 730	4,2	7 970	760	520	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 130	1,0	1 990	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	11 000	5,4	10 420	580	340	/	/	/
Akademische Berufe	24 260	11,9	23 540	720	450	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	35 290	17,3	33 430	1 860	1 240	550	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	27 170	13,3	25 820	1 350	690	560	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 770	14,1	25 740	3 020	1 810	1 100	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 820	0,9	1 710	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	35 660	17,4	30 380	5 280	2 580	2 450	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	20 580	10,1	16 330	4 250	2 080	1 860	310	/
Hilfsarbeitskräfte	19 460	9,5	15 320	4 140	2 070	1 690	370	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	420	0,2	410	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 700	0,8	1 500	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	89 800	43,0	78 220	11 580	5 410	5 610	550	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	79 080	37,8	68 390	10 690	4 920	5 240	530	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 380	1,1	2 280	/	(50)	/	/	/
Baugewerbe	8 330	4,0	7 550	790	450	310	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	39 380	18,8	35 290	4 090	2 190	1 610	(270)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 830	13,8	25 430	3 400	1 820	1 350	(220)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 550	5,0	9 860	690	(370)	(270)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	78 070	37,4	72 260	5 810	2 710	2 540	530	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 470	2,1	4 360	/	60	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	20 260	9,7	17 790	2 470	990	1 250	(230)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 550	5,0	10 390	(160)	110	30	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	42 800	20,5	39 730	3 070	1 550	1 210	290	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	17 490	30,4	16 680	810	360	340	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 910	52,0	26 360	3 550	1 370	2 040	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 140	17,6	9 190	950	440	460	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	41 640	11,5	26 890	14 750	6 140	7 560	1 020	/
Ohne Schulabschluss	30 450	8,4	17 150	13 300	5 540	6 780	950	/
Noch in schulischer Ausbildung	11 190	3,1	9 740	1 450	600	780	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	150 820	41,6	139 480	11 340	5 720	5 010	540	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	88 760	24,5	82 280	6 480	3 170	2 960	350	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	78 620	21,7	73 090	5 530	2 730	2 500	300	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 140	2,8	9 190	950	440	460	/	/
Fachhochschulreife	32 050	8,8	30 240	1 810	1 010	690	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	49 000	13,5	45 570	3 430	2 100	970	350	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	116 280	32,1	91 650	24 620	10 720	12 300	1 530	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	175 560	48,5	165 930	9 630	5 290	3 830	500	/
Fachschulabschluss	35 200	9,7	33 240	1 960	1 210	600	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 400	0,9	3 230	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	14 910	4,1	14 350	570	370	/	/	/
Hochschulabschluss	15 060	4,2	14 220	840	410	270	/	/
Promotion	1 850	0,5	1 840	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	303 350	72,0	303 350	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	118 040	28,0	76 560	41 480	19 610	19 080	2 580	/
Ausländer/-innen	41 480	9,8	/	41 480	19 610	19 080	2 580	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	28 380	6,7	/	28 380	13 330	12 760	2 240	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	13 100	3,1	/	13 100	6 280	6 330	350	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	76 560	18,2	76 560	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	44 300	10,5	44 300	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	32 250	7,7	32 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 870	4,7	19 870	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 380	2,9	12 380	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	1 100	0,9	480	620	/	620	/	/
Griechenland	7 860	6,7	1 270	6 590	6 590	/	/	/
Italien	8 520	7,2	2 330	6 190	6 190	/	/	/
Kasachstan	11 050	9,4	10 530	510	/	/	510	/
Kroatien	1 370	1,2	660	700	/	700	/	/
Niederlande	770	0,7	/	410	410	/	/	/
Österreich	760	0,6	570	/	/	/	/	/
Polen	27 410	23,2	25 140	2 270	2 270	/	/	/
Rumänien	1 930	1,6	1 630	300	300	/	/	/
Russische Föderation	9 620	8,1	8 960	660	/	660	/	/
Türkei	26 500	22,5	10 490	16 010	/	16 000	/	/
Ukraine	540	0,5	440	/	/	/	/	/
Sonstige	20 570	17,4	13 700	6 870	3 650	1 000	2 070	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	1 690	2,3	1 640	/	/	/	/	/
1960 - 1969	5 020	6,9	1 940	3 080	2 270	800	/	/
1970 - 1979	11 910	16,4	4 920	7 000	3 210	3 620	/	/
1980 - 1989	17 770	24,5	13 330	4 450	1 950	2 200	/	/
1990 - 1999	22 900	31,5	16 490	6 410	2 980	2 850	570	/
2000 - 2011	10 910	15,0	4 470	6 430	2 490	2 770	1 130	/
Unbekannt	2 480	3,4	1 520	970	380	500	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	9 270	7,9	6 670	2 600	1 430	870	/	/
5 - 9 Jahre	12 180	10,3	8 600	3 580	1 150	1 690	690	/
10 - 14 Jahre	15 370	13,0	10 530	4 840	1 750	2 510	540	/
15 - 19 Jahre	18 780	15,9	13 420	5 370	2 340	2 730	280	/
20 und mehr Jahre	59 950	50,8	35 830	24 120	12 560	10 780	730	/
Unbekannt	2 480	2,1	1 520	970	380	500	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	423 819	100,0	74 119	57 710	117 889	86 546	87 554
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	206 697	48,8	37 879	29 828	59 245	42 716	37 029
Weiblich	217 121	51,2	36 240	27 882	58 644	43 830	50 525
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	155 817	36,8	74 119	47 349	24 817	6 171	3 361
Verheiratet	207 921	49,1	-	9 818	79 962	65 751	52 390
Verwitwet	31 862	7,5	-	9	747	4 197	26 909
Geschieden	27 942	6,6	-	505	12 213	10 354	4 870
Eingetr. Lebenspartnerschaft	238	0,1	-	25	129	60	24
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	0,0	-	-	-	4	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	-	6	6	-
Ohne Angabe	22	0,0	-	4	15	3	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	381 732	90,1	68 640	50 029	100 857	78 458	83 748
Bosnien und Herzegowina	671	0,2	(79)	(99)	260	183	50
Griechenland	5 823	1,4	609	911	2 151	1 455	697
Italien	4 832	1,1	488	852	1 679	1 356	457
Kasachstan	371	0,1	25	56	228	62	-
Kroatien	651	0,2	25	80	200	221	(125)
Niederlande	380	0,1	22	21	130	(112)	(95)
Österreich	351	0,1	21	21	(114)	(112)	83
Polen	2 162	0,5	194	353	1 145	415	55
Rumänien	261	0,1	48	69	122	13	9
Russische Föderation	756	0,2	98	133	400	110	15
Türkei	15 597	3,7	2 362	3 326	6 386	2 164	1 359
Ukraine	178	0,0	21	24	102	18	13
Sonstige	10 053	2,4	1 487	1 736	4 115	1 867	848
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	137 480	32,6	21 750	18 920	36 970	29 030	30 810
Evangelische Kirche	162 190	38,5	25 890	21 960	40 470	30 840	43 040
Evangelische Freikirchen	7 410	1,8	1 530	1 170	1 750	1 670	1 290
Orthodoxe Kirchen	10 570	2,5	2 110	1 350	3 540	2 450	1 120
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	19 290	4,6	5 560	3 520	6 380	2 160	1 670
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	84 360	20,0	17 010	9 890	28 070	20 230	9 160

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	218 910	51,9	2 160	44 020	103 320	62 580	6 830
Erwerbstätige	208 940	49,6	1 860	41 460	99 040	59 810	6 770
Erwerbslose	9 970	2,4	310	2 560	4 270	2 760	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	8 170	1,9	/	1 810	3 730	2 500	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 790	0,4	/	750	540	/	/
Nichterwerbspersonen	202 490	48,1	71 750	12 750	13 870	23 990	80 130
Personen unterhalb des Mindestalters	59 160	14,0	59 160	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	92 080	21,9	/	/	1 280	12 330	78 440
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	20 120	4,8	12 190	7 630	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	19 370	4,6	/	2 740	8 210	7 310	1 090
Sonstige	11 770	2,8	380	2 360	4 140	4 350	550
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	180 560	86,4	1 700	39 030	86 280	49 490	4 060
Beamte/-innen	7 770	3,7	/	1 040	3 370	3 340	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 740	4,7	/	400	4 920	3 330	1 070
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 730	4,2	/	800	3 950	3 030	950
Mithelfende Familienangehörige	2 130	1,0	/	/	520	620	660
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	11 000	5,4	/	370	5 500	4 370	750
Akademische Berufe	24 260	11,9	/	3 510	12 410	7 440	850
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	35 290	17,3	/	6 370	18 000	9 920	860
Bürokräfte und verwandte Berufe	27 170	13,3	/	5 730	12 480	7 860	980
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 770	14,1	450	7 110	12 680	7 380	1 150
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 820	0,9	/	/	830	380	/
Handwerks- und verwandte Berufe	35 660	17,4	/	8 900	17 170	8 840	430
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	20 580	10,1	/	3 880	9 850	5 890	820
Hilfsarbeitskräfte	19 460	9,5	640	3 440	8 890	5 870	610
Angehörige der regulären Streitkräfte	420	0,2	/	320	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 700	0,8	/	290	730	320	/
Produzierendes Gewerbe	89 800	43,0	620	16 580	44 620	25 930	2 050
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	79 080	37,8	490	14 460	39 600	22 940	1 580
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 380	1,1	/	(340)	1 130	810	/
Baugewerbe	8 330	4,0	/	1 780	3 890	2 170	400
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	39 380	18,8	690	8 450	18 010	10 420	1 830
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 830	13,8	430	6 930	13 120	7 200	1 150
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 550	5,0	/	1 520	4 880	3 220	680
Sonstige Dienstleistungen	78 070	37,4	490	16 140	35 690	23 150	2 600
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	4 470	2,1	/	800	2 200	1 360	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	20 260	9,7	/	4 880	9 660	4 950	700
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 550	5,0	/	1 780	4 780	3 880	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	42 800	20,5	400	8 680	19 050	12 960	1 710
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	17 490	30,4	17 490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 910	52,0	28 970	910	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 140	17,6	3 470	6 610	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	41 640	11,5	10 500	4 020	10 150	8 120	8 850
Ohne Schulabschluss	30 450	8,4	/	3 100	10 120	8 120	8 850
Noch in schulischer Ausbildung	11 190	3,1	10 250	910	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	150 820	41,6	270	12 610	36 250	42 390	59 300
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	88 760	24,5	3 950	22 040	35 880	17 210	9 680
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	78 620	21,7	480	15 440	35 830	17 210	9 680
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 140	2,8	3 470	6 610	/	/	/
Fachhochschulreife	32 050	8,8	/	7 000	13 780	7 750	3 530
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	49 000	13,5	/	11 160	21 170	10 930	5 720

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	116 280	32,1	14 550	29 410	27 270	19 000	26 040
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	175 560	48,5	/	20 320	60 310	47 000	47 790
Fachschulabschluss	35 200	9,7	/	3 960	14 690	9 740	6 770
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 400	0,9	/	450	1 590	780	580
Fachhochschulabschluss	14 910	4,1	/	1 270	6 630	4 600	2 410
Hochschulabschluss	15 060	4,2	/	1 360	6 130	4 590	2 980
Promotion	1 850	0,5	/	/	610	690	500
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	303 350	72,0	46 370	34 630	81 040	66 030	75 290
Personen mit Migrationshintergrund	118 040	28,0	27 480	22 200	36 190	20 370	11 790
Ausländer/-innen	41 480	9,8	5 290	7 670	16 070	8 470	3 970
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	28 380	6,7	870	3 390	12 580	8 030	3 510
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	13 100	3,1	4 420	4 280	3 490	450	460
Deutsche mit Migrationshintergrund	76 560	18,2	22 190	14 530	20 120	11 900	7 820
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	44 300	10,5	1 520	7 330	16 110	11 610	7 740
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	32 250	7,7	20 680	7 190	4 010	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 870	4,7	13 330	4 450	1 950	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 380	2,9	7 350	2 740	2 060	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	1 100	0,9	/	/	380	/	/
Griechenland	7 860	6,7	1 400	1 050	2 630	1 740	1 040
Italien	8 520	7,2	1 920	1 810	2 520	1 880	400
Kasachstan	11 050	9,4	3 040	2 320	3 110	1 830	740
Kroatien	1 370	1,2	/	/	/	/	/
Niederlande	770	0,7	/	/	/	/	/
Österreich	760	0,6	/	/	/	/	/
Polen	27 410	23,2	4 470	4 480	7 640	6 440	4 380
Rumänien	1 930	1,6	470	/	520	/	350
Russische Föderation	9 620	8,1	2 620	2 270	2 330	1 580	830
Türkei	26 500	22,5	7 360	5 460	9 590	2 550	1 540
Ukraine	540	0,5	/	/	/	/	/
Sonstige	20 570	17,4	5 310	3 850	6 330	3 220	1 850
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	1 690	2,3	/	/	/	500	1 190
1960 - 1969	5 020	6,9	/	/	430	2 130	2 460
1970 - 1979	11 910	16,4	/	/	4 460	5 230	2 220
1980 - 1989	17 770	24,5	/	2 050	7 940	5 440	2 340
1990 - 1999	22 900	31,5	750	5 260	10 560	4 500	1 820
2000 - 2011	10 910	15,0	1 540	3 100	4 700	1 250	320
Unbekannt	2 480	3,4	/	300	600	570	910
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	9 270	7,9	7 040	980	980	/	/
5 - 9 Jahre	12 180	10,3	7 820	1 400	2 190	600	/
10 - 14 Jahre	15 370	13,0	8 060	1 850	3 890	1 190	390
15 - 19 Jahre	18 780	15,9	4 460	5 360	5 320	2 590	1 050
20 und mehr Jahre	59 950	50,8	/	12 310	23 210	15 210	9 230
Unbekannt	2 480	2,1	/	300	600	570	910

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	423 819	100,0	155 817	208 159	31 866	27 954	22	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	206 697	48,8	85 003	104 004	5 519	12 159	12	
Weiblich	217 121	51,2	70 814	104 155	26 347	15 795	10	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	16 864	4,0	16 864	-	-	-	-	
5 - 9	19 443	4,6	19 443	-	-	-	-	
10 - 14	23 334	5,5	23 334	-	-	-	-	
15 - 19	25 052	5,9	24 974	78	-	-	-	
20 - 24	24 548	5,8	22 560	1 944	-	(44)	-	
25 - 29	22 588	5,3	14 293	7 821	9	461	4	
30 - 34	22 039	5,2	8 300	12 725	(19)	986	9	
35 - 39	23 497	5,5	5 556	15 896	(103)	1 942	-	
40 - 44	33 930	8,0	5 971	23 711	(207)	4 038	3	
45 - 49	38 423	9,1	4 990	27 759	418	5 253	3	
50 - 54	33 409	7,9	3 128	24 958	855	4 465	3	
55 - 59	28 489	6,7	1 881	21 792	1 358	3 458	-	
60 - 64	24 648	5,8	1 162	19 061	1 988	2 437	-	
65 - 69	21 498	5,1	829	16 086	2 883	1 700	-	
70 - 74	26 555	6,3	933	18 355	5 573	1 694	-	
75 - 79	17 648	4,2	595	10 421	5 862	770	-	
80 - 84	12 339	2,9	493	5 445	5 983	418	-	
85 - 89	6 892	1,6	392	1 778	4 522	200	-	
90 und älter	2 622	0,6	119	329	2 086	88	-	
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	9 864	2,3	9 864	-	-	-	-	
3 - 5	10 666	2,5	10 666	-	-	-	-	
6 - 9	15 777	3,7	15 777	-	-	-	-	
10 - 15	28 110	6,6	28 110	-	-	-	-	
16 - 18	15 016	3,5	14 989	(27)	-	-	-	
19 - 24	29 808	7,0	27 769	1 995	-	(44)	-	
25 - 39	68 124	16,1	28 149	36 442	131	3 389	13	
40 - 59	134 251	31,7	15 970	98 220	2 838	17 214	9	
60 - 66	31 903	7,5	1 461	24 535	2 833	3 074	-	
67 - 74	40 798	9,6	1 463	28 967	7 611	2 757	-	
75 und älter	39 501	9,3	1 599	17 973	18 453	1 476	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	381 732	90,1	143 015	182 171	30 688	25 849	9
Bosnien und Herzegowina	671	0,2	167	443	28	33	-
Griechenland	5 823	1,4	1 799	3 634	(159)	231	-
Italien	4 832	1,1	1 594	2 843	138	257	-
Kasachstan	371	0,1	43	310	3	15	-
Kroatien	651	0,2	136	430	27	58	-
Niederlande	380	0,1	(58)	249	21	(52)	-
Österreich	351	0,1	79	211	27	34	-
Polen	2 162	0,5	477	1 420	68	194	3
Rumänien	261	0,1	107	(129)	6	19	-
Russische Föderation	756	0,2	(128)	580	(18)	30	-
Türkei	15 597	3,7	4 656	9 971	394	576	-
Ukraine	178	0,0	36	(115)	9	18	-
Sonstige	10 053	2,4	3 522	5 653	280	588	10
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	137 480	32,6	49 480	68 480	11 900	7 630	/
Evangelische Kirche	162 190	38,5	58 440	76 340	16 850	10 560	/
Evangelische Freikirchen	7 410	1,8	2 820	3 900	420	/	/
Orthodoxe Kirchen	10 570	2,5	3 780	6 050	/	410	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	19 290	4,6	8 580	9 490	580	640	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	84 360	20,0	32 840	41 440	2 790	7 300	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	218 910	51,9	65 760	128 960	4 450	19 730	/
Erwerbstätige	208 940	49,6	61 490	124 690	4 270	18 480	/
Erwerbslose	9 970	2,4	4 270	4 270	/	1 250	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	8 170	1,9	3 280	3 640	/	1 090	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 790	0,4	990	640	/	/	/
Nichterwerbspersonen	202 490	48,1	89 130	77 370	28 280	7 710	/
Personen unterhalb des Mindestalters	59 160	14,0	59 160	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	92 080	21,9	4 600	54 510	27 340	5 640	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	20 120	4,8	19 850	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	19 370	4,6	990	17 380	430	570	/
Sonstige	11 770	2,8	4 540	5 270	460	1 500	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	180 560	86,4	55 870	105 300	3 490	15 890	/
Beamte/-innen	7 770	3,7	1 790	5 300	(110)	570	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 740	4,7	1 530	7 080	/	890	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 730	4,2	2 030	5 380	/	1 070	/
Mithelfende Familienangehörige	2 130	1,0	/	1 630	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	11 000	5,4	1 630	8 220	/	950	/
Akademische Berufe	24 260	11,9	7 060	15 350	340	1 510	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	35 290	17,3	10 570	21 460	460	2 800	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	27 170	13,3	8 790	15 030	660	2 690	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 770	14,1	8 840	15 770	930	3 220	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 820	0,9	630	920	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	35 660	17,4	12 290	20 230	500	2 640	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	20 580	10,1	5 510	13 010	330	1 730	/
Hilfsarbeitskräfte	19 460	9,5	5 120	11 640	860	1 840	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	420	0,2	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Einge- etr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 700	0,8	530	970	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	89 800	43,0	25 000	55 880	1 430	7 480	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	79 080	37,8	21 740	49 550	1 270	6 510	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 380	1,1	(600)	1 560	/	(200)	/
Baugewerbe	8 330	4,0	2 660	4 770	/	770	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	39 380	18,8	12 730	22 240	910	3 500	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 830	13,8	9 570	16 090	730	2 440	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 550	5,0	3 160	6 150	180	1 050	/
Sonstige Dienstleistungen	78 070	37,4	23 230	45 600	1 900	7 340	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun- gen	4 470	2,1	1 330	2 770	/	310	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	20 260	9,7	6 730	11 340	350	1 830	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 550	5,0	2 870	6 500	160	1 020	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	42 800	20,5	12 300	24 990	1 320	4 190	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	17 490	30,4	17 490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 910	52,0	29 870	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 140	17,6	10 100	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	41 640	11,5	16 010	19 600	3 510	2 520	/
Ohne Schulabschluss	30 450	8,4	4 860	19 560	3 510	2 520	/
Noch in schulischer Ausbildung	11 190	3,1	11 150	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	150 820	41,6	22 770	92 110	23 150	12 790	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	88 760	24,5	31 220	46 950	3 920	6 680	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	78 620	21,7	21 120	46 910	3 920	6 680	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 140	2,8	10 100	/	/	/	/
Fachhochschulreife	32 050	8,8	10 090	18 790	770	2 410	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	49 000	13,5	16 780	28 280	1 520	2 430	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	116 280	32,1	47 340	49 210	12 990	6 750	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	175 560	48,5	35 080	108 360	16 850	15 270	/
Fachschulabschluss	35 200	9,7	6 670	23 850	1 860	2 820	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 400	0,9	930	2 130	/	/	/
Fachhochschulabschluss	14 910	4,1	3 130	10 420	400	950	/
Hochschulabschluss	15 060	4,2	3 490	10 270	500	810	/
Promotion	1 850	0,5	/	1 480	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	303 350	72,0	107 320	146 150	28 230	21 660	/
Personen mit Migrationshintergrund	118 040	28,0	48 660	59 570	4 630	5 170	/
Ausländer/-innen	41 480	9,8	12 030	25 890	1 670	1 890	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	28 380	6,7	3 540	21 860	1 420	1 560	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	13 100	3,1	8 490	4 030	/	330	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	76 560	18,2	36 630	33 680	2 970	3 280	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	44 300	10,5	8 720	29 820	2 940	2 830	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	32 250	7,7	27 910	3 860	/	450	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 870	4,7	17 380	2 250	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 380	2,9	10 530	1 610	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	1 100	0,9	470	580	/	/	/
Griechenland	7 860	6,7	2 830	4 460	/	300	/
Italien	8 520	7,2	3 750	4 220	/	310	/
Kasachstan	11 050	9,4	4 870	5 290	490	400	/
Kroatien	1 370	1,2	/	840	/	/	/
Niederlande	770	0,7	/	420	/	/	/
Österreich	760	0,6	/	/	/	/	/
Polen	27 410	23,2	9 520	14 670	1 640	1 590	/
Rumänien	1 930	1,6	800	950	/	/	/
Russische Föderation	9 620	8,1	4 300	4 560	300	460	/
Türkei	26 500	22,5	11 420	13 500	570	1 010	/
Ukraine	540	0,5	/	/	/	/	/
Sonstige	20 570	17,4	9 540	9 490	690	850	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	1 690	2,3	/	1 240	270	/	/
1960 - 1969	5 020	6,9	/	3 970	530	/	/
1970 - 1979	11 910	16,4	630	9 470	830	990	/
1980 - 1989	17 770	24,5	2 360	13 320	960	1 130	/
1990 - 1999	22 900	31,5	5 420	15 280	1 000	1 200	/
2000 - 2011	10 910	15,0	3 050	7 080	310	470	/
Unbekannt	2 480	3,4	530	1 330	460	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	9 270	7,9	7 430	1 630	/	/	/
5 - 9 Jahre	12 180	10,3	8 490	3 330	/	/	/
10 - 14 Jahre	15 370	13,0	9 410	5 330	260	370	/
15 - 19 Jahre	18 780	15,9	9 480	8 050	560	690	/
20 und mehr Jahre	59 950	50,8	13 310	39 910	3 150	3 580	/
Unbekannt	2 480	2,1	530	1 330	460	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	191 898	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 601	35,2
Paare ohne Kind(er)	56 360	29,4
Paare mit Kind(ern)	50 377	26,3
Alleinerziehende Elternteile	14 133	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 427	1,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 601	35,2
Ehepaare	95 890	50,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	106	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 741	5,6
Alleinerziehende Mütter	11 679	6,1
Alleinerziehende Väter	2 454	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 427	1,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	67 601	35,2
2 Personen	65 980	34,4
3 Personen	27 589	14,4
4 Personen	20 802	10,8
5 Personen	6 714	3,5
6 und mehr Personen	3 212	1,7
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	45 527	23,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15 744	8,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	130 627	68,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	120 870	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	56 360	46,6
Paare mit Kind(ern)	50 377	41,7
Alleinerziehende Elternteile	14 133	11,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	95 890	79,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	106	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 741	8,9
Alleinerziehende Väter	2 454	2,0
Alleinerziehende Mütter	11 679	9,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	66 279	54,8
3 Personen	27 264	22,6
4 Personen	20 075	16,6
5 Personen	5 480	4,5
6 und mehr Personen	1 772	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	423 819	3 575 207	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	206 697	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	217 121	1 837 531	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	16 864	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	19 443	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	23 334	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	25 052	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	24 548	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	22 588	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	22 039	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	23 497	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	33 930	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	38 423	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	33 409	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	28 489	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	24 648	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	21 498	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	26 555	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	17 648	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	12 339	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	6 892	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	2 622	24 004	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	9 864	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	10 666	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	15 777	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	28 110	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	15 016	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	29 808	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	68 124	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	134 251	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	31 903	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	40 798	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	39 501	351 590	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	155 817	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	207 921	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	31 862	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	27 942	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	238	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	4	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	22	479	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	381 732	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	671	7 362	33 756	140 103
Griechenland	5 823	18 548	75 941	254 282
Italien	4 832	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	371	2 365	10 725	46 740
Kroatien	651	5 669	32 834	209 840
Niederlande	380	3 667	62 817	128 862
Österreich	351	2 654	19 810	164 246
Polen	2 162	20 740	99 632	382 391
Rumänien	261	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	756	6 700	38 329	174 023
Türkei	15 597	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	178	5 454	25 751	112 983
Sonstige	10 053	98 852	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	137 480	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	162 190	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	7 410	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	10 570	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	19 290	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	84 360	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,8	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,2	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,0	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,5	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,9	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,3	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,2	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,0	8,0	8,1	7,9
45 - 49	9,1	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,7	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,8	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,1	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,3	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,9	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,6	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,0	7,1	7,1	7,1
25 - 39	16,1	17,0	17,6	17,9
40 - 59	31,7	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,5	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,6	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,3	9,8	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	36,8	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	49,1	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,5	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,6	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	90,1	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	1,4	0,5	0,4	0,3
Italien	1,1	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,7	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,4	2,8	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	32,6	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	38,5	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,8	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,5	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,6	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,0	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	218 910	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	208 940	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	9 970	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	8 170	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 790	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	202 490	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	59 160	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	92 080	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	20 120	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	19 370	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	11 770	118 810	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	180 560	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	7 770	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	9 740	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 730	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 130	17 000	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	11 000	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	24 260	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	35 290	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	27 170	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	28 770	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 820	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	35 660	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	20 580	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	19 460	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	420	4 450	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 700	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	89 800	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	79 080	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 380	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	8 330	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	39 380	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	28 830	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10 550	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	78 070	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 470	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	20 260	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10 550	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	42 800	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	30	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	17 490	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 910	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 140	81 790	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	41 640	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	30 450	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	11 190	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	150 820	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	88 760	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	78 620	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 140	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	32 050	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	49 000	541 600	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	116 280	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	175 560	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	35 200	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 400	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	14 910	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	15 060	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	1 850	25 890	181 900	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	303 350	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	118 040	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	41 480	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	28 380	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	13 100	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	76 560	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	44 300	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	32 250	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	19 870	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	12 380	99 010	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	1 100	13 170	58 050	227 910
Griechenland	7 860	25 560	110 330	368 440
Italien	8 520	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	11 050	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	1 370	8 570	54 770	330 730
Niederlande	770	6 520	110 400	226 240
Österreich	760	7 010	44 960	345 620
Polen	27 410	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	1 930	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	9 620	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	26 500	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	540	9 640	48 870	229 510
Sonstige	20 570	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	850	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	1 690	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	5 020	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	11 910	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	17 770	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	22 900	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	10 910	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	2 480	19 360	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	9 270	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	12 180	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	15 370	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	18 780	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	59 950	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	2 480	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	51,9	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,6	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	2,4	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,9	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,1	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,0	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,9	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,6	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,8	3,3	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,4	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	3,7	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,2	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,0	1,0	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	5,4	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	11,9	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,3	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,3	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,1	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,9	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,4	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,1	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,5	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,2	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,8	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	43,0	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	37,8	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	18,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,8	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,0	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	37,4	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,7	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,0	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,5	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	30,4	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,6	17,9	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11,5	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	8,4	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,6	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,5	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,7	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,8	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,5	17,6	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	32,1	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,5	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,9	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,1	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,2	6,2	7,6	7,9
Promotion	0,5	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	72,0	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	28,0	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	9,8	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,7	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,2	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,5	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,7	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,7	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,8	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	0,9	1,5	1,4	1,5
Griechenland	6,7	3,0	2,6	2,4
Italien	7,2	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	9,4	7,6	7,4	8,1
Kroatien	1,2	1,0	1,3	2,2
Niederlande	0,7	0,8	2,6	1,5
Österreich	0,6	0,8	1,1	2,3
Polen	23,2	24,0	18,4	13,1
Rumänien	1,6	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	8,1	7,6	8,4	8,6
Türkei	22,5	22,6	21,7	17,7
Ukraine	0,5	1,1	1,1	1,5
Sonstige	17,4	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	2,3	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	6,9	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	16,4	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	24,5	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	31,5	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	15,0	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	3,4	3,6	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	7,9	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,0	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	15,9	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	50,8	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	2,1	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	191 898	1 674 929	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	56 360	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	50 377	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	14 133	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 427	35 841	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	95 890	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	106	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 741	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	11 679	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 454	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 427	35 841	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	67 601	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	65 980	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	27 589	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	20 802	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	6 714	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	3 212	23 892	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	45 527	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15 744	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	130 627	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,2	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,4	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,3	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,1	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,2	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	50,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,6	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,1	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	35,2	38,1	37,8	37,2
2 Personen	34,4	33,3	32,9	33,2
3 Personen	14,4	13,9	13,9	14,5
4 Personen	10,8	10,0	10,3	10,4
5 Personen	3,5	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,4	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,2	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,1	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	120 870	1 001 120	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	56 360	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	50 377	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	14 133	122 943	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	95 890	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	106	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 741	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 454	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	11 679	102 301	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	66 279	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	27 264	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	20 075	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	5 480	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 772	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Märkischer Kreis	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	46,6	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,7	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	12,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	79,3	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,7	10,2	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	54,8	55,5	54,9	54,9
3 Personen	22,6	22,8	22,6	23,4
4 Personen	16,6	16,1	16,6	16,4
5 Personen	4,5	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p><b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p><b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p><b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p><b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p><b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p><b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p><b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p><b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p><b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

